

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0697/2011/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Frau Hemmen-Gerber

Ruf:

492-2427

E-Mail:

HgerberA@stadt-muenster.de

Datum:

08.12.2011

Betrifft

Schillergymnasium, Gertrudenstr.5 und Ratsgymnasium, Bohlweg 7, : Fenster-und
Fassadensanierung
Hier: Grundsatzbeschluss

Beratungsfolge

14.12.2011 Hauptausschuss

14.12.2011 Rat

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Notwendigkeit umfassender Sanierungsmaßnahmen am Schillergymnasium und am Ratsgymnasium wird grundsätzlich anerkannt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Haushaltsjahr 2012 und 2013 die Umsetzung eines ersten Bauabschnitts zur Sanierung an beiden Schulen vorzubereiten und den parlamentarischen Gremien zur Beschlussfassung so schnell wie möglich vorzulegen. Dabei soll
 - a. am Schillergymnasium eine Sanierung der Fassadenplatten und des Flachdachs sowie der Fenster im Gebädetrakt Finkenstraße vorgenommen werden.
 - b. am Schillergymnasium eine Sanierung der Fensterelemente in der Sporthalle vorgenommen werden.
 - c. am Ratsgymnasium die Fassadenverankerung und –sanierung in einem ersten Bauabschnitt durchgeführt werden.
3. Für die Durchführung der Maßnahme 2 a. werden im Haushaltsjahr 2012 und 2013 jeweils 600.000 Euro bereit gestellt, für die Maßnahme 2 c. im Haushaltsjahr 2012 und 2013 jeweils 450.000 Euro und für die Maßnahme 2 b. im Haushaltsjahr 2012 370.000 Euro.

II. Finanzielle Auswirkungen:

4. Die insgesamt erforderlichen Mittel von 2,47 Millionen Euro werden in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 aus der Sammelposition 4250 „Strukturelevante Investitionsmaß-

nahmen“ bereitgestellt und es werden eigene Haushaltspositionen für die Investitionsmaßnahmen gebildet. Die Verwaltung fertigt entsprechende Veränderungsblätter und Teilfinanzpläne zum Haushalt an.

Begründung:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung hat am 22.11.2011 die geänderten Beschlussfassungen mehrheitlich beschlossen. Auch im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen wurde die geänderte Beschlussfassung am 29.11.2011 einstimmig angenommen. Im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 07.12.2011 wurde die Beschlussvorlage ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss/Rat geschoben. Die geänderte Beschlussvorlage sieht vor, nicht wie ursprünglich geplant nur die Fassadensanierung am Schillergymnasium durchzuführen, sondern auch am Ratsgymnasium mit den Sanierungsarbeiten zu beginnen.

Zu 1.:

Die Notwendigkeit umfassender Sanierungsmaßnahmen am Schillergymnasium wurde bereits in der Vorlage 0697/2011 erläutert. Das Ratsgymnasium ist ein typischer Schulbau aus dem Jahr 1957. Mitte der 70er Jahre wurde das Gebäude aufgestockt und erweitert. Die Baukörper sind mit einer Verblendschale verkleidet, die durch große horizontale Fensterflächen unterbrochen sind. Auf der Südseite des Erweiterungsbaus hat sich vor 3 Jahren eine ca. 1 qm große Fläche komplett aus der Fassade gelöst. Seitdem wird der betroffene Gebäudeteil durch ein Gerüst gesichert. Untersuchungen haben ergeben, dass auch an anderen Gebäudeteilen gravierende Schäden im Fassadenbereich aufgrund unzureichender Verankerungen vorhanden sind. Diese Bereiche werden seitdem regelmäßig statisch überwacht. Eine Sanierung auch dieser Fassaden einschl. Fenster, Außentüren und Dachrandbereiche ist nicht nur aus statisch-konstruktiver, sondern auch aus energetischer Sicht dringend erforderlich.

Zu 2. und 3.:

Da die Sanierung der Fassaden und Fenster an beiden Gebäuden unverzichtbar sind, wird kurzfristig mit den vorbereitenden Planungen zur abschnittweisen Sanierung begonnen.

Schillergymnasium:

Am Gebäudeteil Finkenstraße werden in den nächsten 2 Jahren die Fassaden und Dachflächen saniert und die Fenster erneuert.

Für einen ersten Bauabschnitt werden die Mittel in Höhe von 1,2 Mio. Euro wie folgt zur Verfügung gestellt:

2012: 600.000 Euro
2013: 600.000 Euro

Weiterhin wird die Glasbausteinfassade einschl. Fensterelemente an der alten Sporthalle für 370.000 Euro in 2012 saniert.

Die restlichen Mittel für die weiteren erforderlichen Baumaßnahmen in Höhe von 1,2 Mio Euro müssen jedoch aus baufachlicher Sicht in den folgenden Jahren zur Erhaltung der Standsicherheit bereitgestellt werden.

Ratsgymnasium:

Am Ratsgymnasium wird in 2012 ein erster Bauabschnitt zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen am Erweiterungsgebäude in Höhe von 900.000 Euro gebildet.

2012: 450.000 Euro

2013: 450.000 Euro

Auch für das Ratsgymnasium müssen aus baufachlicher Sicht zur Erhaltung der Standsicherheit die weiteren Mittel für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 2,6 Mio Euro in den folgenden Jahren zur Verfügung gestellt werden.

Die Baubeschlüsse für die durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen werden den parlamentarischen Gremien zur Beschlussfassung rechtzeitig vorgelegt.

Zu 4.:

Finanzierung:

Da die Sanierungen unverzichtbar und kurzfristig erforderlich sind, wird vorgeschlagen, die erforderlichen Mittel in den Jahren 2012 ff. bereitzustellen. Die Deckung soll aus der Finanzstelle „strukturelevante Investitionsmaßnahmen“ erfolgen.

I. V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

I. V.

gez.
Dr. Hanke
Stadträtin